

Wahrscheinliche Zusammensetzung des russischen Koalitionskabinetts.

Miljukow Unterrichtsminister, Terechtschenko
Minister des Aeußern.

Petersburg, 15. Mai.

Die Petersburger Telegraphenagentur meldet: Nach eingehender Besprechung der Bedingungen, unter denen die Vertreter des Rates der Arbeiter- und Soldatenabgesandten sich bereit erklären, in das Kabinet einzutreten, und die bereits gemeldet wurden, kam die provisorische Regierung zu dem Schlusse, daß die erste, die auswärtige Politik betreffende Bedingung unannehmbar ist, da die Regierung es für unmöglich erachtet, irgendeinem der in ihrer Note vom 1. April dargelegten Grundsätze zu entsagen. Die Regierung hält es ferner für notwendig, die Einheit aller Fronten der Verbündeten zu bekräftigen und verharret auf dem energischen Kampfe gegen die Anarchie. Was die übrigen, finanziellen und wirtschaftlichen Bedingungen anbelangt, setzt ihnen die Regierung keine Einwendungen entgegen, da sie die Verwirklichung der Reformen, deren der Rat der Arbeiter- und Soldatendelegierten Erwähnung tut, als ihre Aufgabe ansieht.

Der Vollzugsausschuß der Duma hat den gemeldeten Beschluß der Regierung, nachdem er davon Kenntnis erhalten hatte, gebilligt.

Unter allem Vorbehalt wird mitgeteilt, daß die nachfolgende Zusammensetzung des Koalitionskabinetts wahrscheinlich sei:

Kürst Lwow: Ministerpräsident und Inneres;
Miljukow: öffentlicher Unterricht; Terechtschenko: auswärtige Angelegenheiten; Schingarew: Finanzen; Konowalow: Handel und Industrie; Ketrassow: Verkehrswege; Kerenski: Krieg; der stellvertretende Vorsitzende des Rates der Arbeiter- und Soldatenabgesandten Skobelew oder der Kommandant der Flotte des Schwarzen Meeres Admiral Koltchal: Marine; der revolutionäre Sozialist Tschernow: Ackerbau; der sozialdemokratische Arbeiter Bogdanow: öffentliche Arbeiten; der sozialdemokratische Moskauer Advokat Militin oder der sozialdemokratische Odeßauer Advokat Malantowitsch: Justiz; der Nationalsozialist Beschetow: Munition.